

Regensburg: ein besonderes Erlebnis

Interessante Leute kennen lernen, exzellentes Bier trinken, spannende kulturelle **Ausflüge** machen, bei einer netten Gastfamilie übernachten: Das sind alles **reizvolle** Aspekte, die nun auf einmal verwirklicht werden können. Und zwar beim Sprachprogramm, das jedes Jahr vom Pädagogischen Austauschdienst und von der Europäischen Plattform (in Zusammenarbeit mit der Deutschen **Botschaft**) organisiert wird.



Afbeelding 1: Aussicht von Rosenberg über die Donau

Das Sprachprogramm, das schon seit längerer Zeit jedes Jahr an verschiedenen Orten in Deutschland stattfindet, wird für Schüler aus 5 VWO organisiert. Die **Voraussetzung**: Die Schüler müssen sich für Deutschland, für die deutsche Sprache und Kultur interessieren. Als Schülerin habe ich im Jahr 2000 das Sprachprogramm selbst miterlebt. Wir waren zwei Wochen lang in der attraktiven bayerischen Stadt Regensburg, wo wir einzeln bei Gastfamilien untergebracht wurden. Vorher

konnten wir eine schöne Woche in Nürnberg **verbringen**. Dort haben wir im Caritas-Pirckheimer-Haus übernachtet und die Gruppe von insgesamt 15 Schülern kennen gelernt. Es war interessant, unsere Kenntnisse über die deutsche Kultur lebens- und praxisnah zu erweitern. Unter der Woche haben wir **z.B.** den Bayerischen Landtag besucht und bei Siemens Land und Leute kennen gelernt. Aber auch für diejenigen, die sich für Politik weniger interessierten, gab es **zum Beispiel** ein Treffen mit dem ehemaligen Chefredakteur der **Zeitung** „Nürnberger Nachrichten“, für die wir selber einen Artikel schreiben durften. Daneben nahmen wir in einem Gymnasium an einigen **Unterrichtsstunden** teil und so konnten wir unseren Aufenthalt mit einem Schulfest abschließen.

Wir haben mit der Gruppe ein Übersetzungsbüro besucht, das wunderschöne Schloss "Thurn und Taxis" und last but not least den Regensburger Dom besichtigt. Hier hatten wir eine Führung, die ich in schönster Erinnerung behalten habe. So eine **fesselnde Rede** hört man ja nicht jeden Tag! Der Domführer war richtig begeistert. Erst dann wurde mir bewusst, dass nur wenige Leute dazu **fähig sind**, ihre Begeisterung auf eine so lebendige Art und Weise auf die Zuhörer zu übertragen.

Natürlich waren auch „touristische“ Momente eingeplant. So haben wir wirklich „einheimische“ Stellen Deutschlands entdeckt, voll schöner Natur. Die Rückfahrt machten wir per Bus. Während der Fahrt hielt der Bus ein paar Mal an. Wir machten Station in Rosenberg bei einer Falknerei, im

Schulerloch (einer **Tropfsteinhöhle**) und beim Kloster in Weltenburg. Da Weltenburg an der Donau liegt, sind wir aus dem Bus gestiegen und haben nach einer imposanten Schifffahrt das Kloster



Afbeelding 2: Kloster in Weltenburg

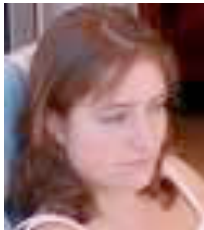
erreicht. Alle Ausflüge an diesem Tag waren so schön, dass wir alle das Gefühl hatten, als wären wir nicht in einem **Nachbarland**, sondern irgendwo am anderen Ende der Welt! Ich fasse mich kurz: Es war ein **märchenhaftes** Erlebnis.



Afbeelding 3: Der berühmte Regensburger Dom

Hast du dich nun für die Reise interessiert?
Interessante Leute kennen lernen, exzellentes Bier trinken, spannende kulturelle Ausflüge machen, bei einer netten Gastfamilie übernachten und und und...
Wenn dir das spannend und interessant erscheint, kannst du weitere Informationen bei Europees Platform voor het Nederlandse Onderwijs / Alkmaar erhalten.

Europees Platform Nassauplein 8
1816 GM Alkmaar
tel: 072-5118502
fax: 072-5151221
e-mail: algemeen@europeesplatform.nl
internetadresse: www.austausch.nl



Afbeelding 4: Autorin: Linda Biro